



HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Liebe Mitglieder, Freund*innen und Förder*innen des „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz“,

ein schwieriges Jahr geht für uns alle zu Ende. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt, unser lebendiges Haus plötzlich für Besucher*innen geschlossen werden. Nichtsdestotrotz konnten wir viele Projekte und kreative Ideen umsetzen. Mit diesem Newsletter möchten wir mit Ihnen in das Jahr 2020 zurückschauen und Vorfreude auf das Jahr 2021 wecken.

Aktueller Stand des Jugendforums Mainz



Nach der Gründung des Jugendforums am 8. Oktober 2020 fand am 2. Dezember bereits das zweite Treffen statt – diesmal digital. Alle Mainzer*innen zwischen 4 und 27 Jahren können das Jugendforum zukünftig als öffentliches Sprachrohr nutzen. Darüber hinaus erhalten sie mit organisatorischer, finanzieller und pädagogischer Unterstützung seitens des HdE die Möglichkeit, eigene Ideen umzusetzen. **Das Projekt liegt uns besonders am Herzen und wir sind froh, dass wir das Jugendforum trotz der derzeitigen Situation ins Leben rufen konnten.**

Das nächste Treffen wird bereits Ende Januar 2021 digital stattfinden. Auch erste Projektideen sollen am Jahresanfang umgesetzt werden: Geplant ist beispielsweise eine Stolperstein-Putzaktion in der Mainzer Innenstadt.

Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen aus Mainz herzlich ein, sich dem Jugendforum anzuschließen und sich an den geplanten Projekten zu beteiligen. Alle Informationen über das Jugendforum finden sich auf unserer [Homepage](#) und bei [Instagram](#).





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Jahresrückschau 2020

Während große Teile unseres klassischen Programms und unserer alltäglichen Arbeit durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt wurden, eröffneten sich gleichzeitig auch neue Wege und Projektideen. Trotz allen Einschränkungen konnten wir auch in diesem Jahr einige Veranstaltungen umsetzen: So zeigten wir beispielsweise die Kunstausstellung ["Menschenrechte"](#) und klärten bei einem Aktionstag auf dem Theatervorplatz über die allgemeinen Menschenrechte auf. Auch konnten wir eine [Ausstellung zur Mainzer Republik](#) präsentieren, die noch bis zum in der Schule des Sehens zugänglich sein wird. Besonders freut es uns, dass wir trotz Allem öffentliche Führungen anbieten konnten und eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Konrad Adenauer Stiftung sowie diverse Veranstaltungen in den Mainzer Kammerspielen und den Programmkinos Mainz veranstalten konnten.

Natürlich hoffen wir, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder zu spannenden Veranstaltungen in unserem Haus begrüßen dürfen. Zunächst möchten wir aber gemeinsam auf ein bewegtes Jahr 2020 zurückblicken.

Stolperstein-Homepage



Neben dem Jugendforum ist die gemeinsame [Stolperstein-Homepage](#) des HdE und des Vereins für Sozialgeschichte Mainz e. V. ein weiteres „Großprojekt“, dass wir dieses Jahr umsetzen konnten. Wir konnten mithilfe der neuen Homepage nicht nur unser digitales Angebot massiv ausbauen. Die Homepage stellt vor allem eine wichtige Erweiterung der Mainzer Erinnerungskultur dar: **Hier werden im digitalen Raum neben den Lebensdaten und Stationen der**

Leidenswege auch die Biografien der Opfer vorgestellt. Diese Biografien werden zudem immer auch in einen thematischen Zusammenhang gestellt, durch den historisches Hintergrundwissen zu Themen wie der Verfolgung politischer Gegner oder den Boykotten gegen Jüd*innen vermittelt werden.

Insbesondere in diesem Jahr ist der Stellenwert von digitalen Angeboten schlagartig ins Bewusstsein vieler gerückt. Wir sind froh, dass wir mit diesem Projekt unserer erinnerungskulturellen Arbeit auch im digitalen Raum nachkommen können – und das jederzeit kostenlos online abrufbar.





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Fortlaufend erweitern wir die Homepage, um zu jedem Opfer der über 250 in Mainz verlegten Stolpersteine eine Kurzbiografie zu erstellen sowie weitere Informationen, Fotos und Dokumente aufzubereiten. Schauen Sie gerne vorbei unter: www.stolpersteine-mainz.de!

Interviewreihe „Das HdE im Gespräch mit...“



HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

Ein weiteres digitales Projekt, das mittlerweile fest im HdE etabliert ist, ist unsere Interviewreihe „Das HdE im Gespräch mit...“. Wir konnten seit April 2020 insgesamt neun Interviewpartner*innen aus Zivilgesellschaft und Politik gewinnen. Wir sprachen mit ihnen über Demokratie, Gesellschaft und Erinnerungskultur: Mit OB **Michael Ebling** unterhielten wir uns beispielsweise über gesellschaftliche wie politische Herausforderungen für unser demokratisches Zusammenleben – gerade in Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie. Die

Filmemacherin **Barbara Trottnow** sprach mit uns wiederum über ihre Werke und die Notwendigkeit, besonders Frauen und deren Geschichten in den Fokus zu stellen. Den Journalisten und Youtuber **Mirko Drotschmann** interviewten wir zu den Chancen und Herausforderungen von Wissensvermittlung über Online-Kanäle.

Alle Interviews der Reihe finden sich auf unserer [Homepage](#). Auch im nächsten Jahr werden wir spannende Gespräche veröffentlichen. Schauen Sie vorbei!

Audioguide „Auf den Spuren der Demokratie“





HAUS DES ERINNERNS
FÜR DEMOKRATIE UND
AKZEPTANZ

NEWSLETTER

Über 2.000 Mal wurde im vergangenen Jahr unser Audioguide „Auf den Spuren der Demokratie“ abgerufen. In sechs Stationen führt der auditive Rundgang Hörer*innen durch knapp 200 Jahre Demokratiegeschichte in Mainz. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an dem Rundgang. Mithilfe des Audioguides laden wir zu einem historischen Rundgang ein, der die lange Geschichte der Demokratie in Mainz und den Kampf um Freiheits- und Grundrechte nachzeichnet. [Hier](#) können Sie in den Audioguide Reinhören.

Wir freuen uns, ankündigen zu können, dass wir unser Angebot im kommenden Jahr um weitere auditive Rundgänge erweitern werden. In Planung sind sowohl ein Audioguide über die Verfolgung jüdischer Mainzer*innen zwischen 1933 und 1945 sowie zum jüdischen Leben in Mainz.



Außerdem konnten wir in diesem Jahr unser Team erweitern und die Fachstelle für Kommunikation und Pädagogik mit Janika Schiffel besetzen. Dadurch gelang es uns, unsere Online-Auftritte auszubauen. So besitzt das Haus des Erinnerns nun neben einem [Facebook-Account](#) auch einen [Twitter-](#) und [Instagram-Account](#). Über diese Kanäle informieren wir regelmäßig über aktuelle Projekte sowie interessante Themen und Fragestellungen, die uns bei unserer Arbeit beschäftigen. **Hiermit laden wir Sie herzlich ein, unseren Social-Media-Auftritten zu folgen und auch so über unsere Aktivitäten**

informiert zu werden. Darüber hinaus können Sie unseren Newsletter gerne jederzeit an Interessierte weiterleiten und [hier](#) abonnieren.

Im Namen des gesamten HdE-Teams wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen ruhigen Jahreswechsel. Herzlichen Dank für die Unterstützung und die Zusprüche, die wir in diesem besonderen Jahr erfahren haben!

